

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 54.

Samstag 5. Juli 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 17. Juni. — Ausschuß für Wohnungsweisen vom 17. Juni. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 18. Juni. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 4. Juni. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 22. bis 28. Juni. — Baubewegung vom 2. bis 4. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Abänderung des Bebauungsplanes.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 17. Juni 1930.

Vorsitzende: Die **WB. Emmerling** und **Hof.**

Anwesende: Die **StR. Linder**, **Dr. Alma Mokko**, **Richter**, **Kummelhardt**, **Speiser**, **Dr. Tandler** und **Weber**; ferner **Sen.R. Dr. Trönle**.

Entschuldigt: **Bgm. Seiz** und die **StR. Breitner**, **Kofrda** und **Kunzschaf**.

Schriftführer: **Bew.Sekt. Feiler**.

Berichterstatter **StR. Speiser**:

(P. Z. 1409, M.D. 3731.) Die Oberrechnungsräte **Ferdinand Göbl** und **Karl Gruedl** werden zu Direktionsräten, die Rechnungsräte **Rudolf Balke**, **Franz Hornung**, **Willibald Janoušek**, **Franz Pinkawa**, **Franz Brsllica**, **Ferdinand Feiler** und **Franz Holler** werden zu Oberrechnungsräten gemäß dem Magistratsantrag ernannt.

(P. Z. 1370, St.Sch.N. 3000.) Die in dem vorgelegten Verzeichnisse angeführten, an Haupt(Bürger)schulen bereits in Verwendung stehenden und für den Unterricht an diesen Schulen geprüften Lehrpersonen werden gemäß § 14 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72, mit den in diesem Verzeichnisse angeführten Rangstagen und von den daselbst verzeichneten Zeitpunkten an zu Lehrpersonen der III. Dienstgruppe für den Schulbezirk Wien ernannt.

(P. Z. 1400, G.W. P./N. 1.) Gemäß dem Antrage der städtischen Gaswerke werden ernannt: **Karl Czerny** und **Karl Winter** zu Inspektoren der Gruppe 10, Stufe 2, ersterer mit dem Range vom Tage der Ernennung, letzterer unter Beibehaltung des bisherigen Ranges, **Gustav Waniel** zum Inspektor der Gruppe 10, Stufe 3 mit dem Range vom Tage der Ernennung und **Hugo Offenhuber** zum Oberinspektor der Gruppe 11 (Stufe 7) mit dem bisherigen Rangstage.

Nachstehende Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 1383, M.Abt. 1, 7451) **Verwaltungsfekretär Mauriz Buhl** (Verleihung des Titels **Amtsrat** für langjährige vorzügliche Dienstleistung);

(P. Z. 1384, M.Abt. 1, 7441) **Verwaltungsfekretär August Križ** (Anerkennung für pflichteifrige Dienstleistung);

(P. Z. 1403, M.Abt. 1, 7527) **Verwaltungsfekretär Richard Trampler**;

(P. Z. 1404, M.Abt. 1, 8849) **Verwaltungsfekretär Alois Spies**;

(P. Z. 1405, M.Abt. 1, 7781) **Verwaltungsfekretär Josef Neuberger**;

(P. Z. 1382, M.Abt. 1, 6669) **Rechnungsrat im zeitlichen Ruhestand Franz Barta**;

(P. Z. 1406, M.Abt. 1, 9524) **Oberschulwart Ferdinand Seifert**;

(P. Z. 1385, M.Abt. 1, 5126) **Schulwart Franz Pablik**;

(P. Z. 1386, M.Abt. 1, 6988) **Pflegerin Auguste Seichter**;

(P. Z. 1387, M.Abt. 1, 5075) **Pflegerin Antonie Windhager**;

(P. Z. 1388, M.Abt. 1, 2282) **Pfleger Johann Hofmann**;

(P. Z. 1389, M.Abt. 1, 7911) **Gartenvorarbeiter Georg Konstantin**;

(P. Z. 1390, Str.W. 9) **Bizeinspektor Lorenz Gluberer**;

(P. Z. 1391, Str.W. 9) **Beamtin Emma Hauer**;

(P. Z. 1392, G.W. 2236) **Bizeinspektor Josef Lindinger**;

(P. Z. 1393, G.W. 2842) **Inspektor Peter Dworschaf** (Verleihung des Titels **Oberinspektor** für vorzügliche Dienstleistung).

(P. Z. 1380, M.D. 3640.) Die Dienstesentsagung des provisorischen Magistratskonzipisten **Dr. Ludwig Faß** mit 30. Juni 1930 wird gemäß § 100 der Allgemeinen Dienstordnung angenommen.

Die Ausschußanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **WB. Emmerling**:

(P. Z. 1395, G.W. 25.) 3. Nachtragskredit für den Gasbehälter **Leopoldau**.

Berichterstatter **StR. Weber**:

(P. Z. 1361, M.Abt. 15 a, 1195.) **Wohnhausbau 12. Bezirk, Defreggasse**.

Berichterstatter **StR. Linder**:

(P. Z. 1394, Samml. 1001.) Widmung eines Betrages von 100.000 S zur Erwerbung von Werken der bildenden Kunst heimischer Künstler.

Ausschuß für Wohnungsweisen. Bericht

über die Sitzung vom 17. Juni 1930.

Vorsitzender: **GR. Hofbauer**.

Amtsfr. **StR.: Weber**.

Anwesende: Die **GR. Biner**, **Böhm**, **Hartmann**, **Heinrich**, **Solaubek**, **Luz**, **Millik**, **Rausnik**.

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon I 30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.
Grösste Sandwerke Oesterreichs.

Reismann, Rzehak, Schiener, Swoboda und Ullreich; ferner StadtbauDir. Ing. Dr. Musil, die Sen.-Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob.Mag. R. Dr. Pawlik und die Ob.StadtbauRe. Ing. Bittner, Ing. Furch, Ing. Gundacker und Ing. Mazal.

Schriftführer: Berw.Sekr. Kessel.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Viner:

(Z. 268, M. Abt. 15 a, 1428.) Die Spenglerarbeiten für den 3. Teil der Wohnhausanlage 12. Hohenbergstraße werden der Firma Leopold Hubmer übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 270, M. Abt. 15 b, 1609.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 2. Teil, werden den Firmen Karl Neumayer und Albert Barnert & Sohn übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 274, M. Abt. 15 b, 1572.) Die Spenglerarbeiten für den 2. Teil der Wohnhausanlage 21. Franklinstraße werden der Firma „Spewig“ übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 281, M. Abt. 15 b, 1536.) Die Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 2. Teil, werden den Firmen Karl Nowak und Siegfried Herschan übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 288, M. Abt. 15 b, 1743.) Die Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Breitenfeer Straße, 1. Teil, werden der Firma Heinrich Kotter übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 290, M. Abt. 15 a, 1476.) Die Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Johann Hoffmann-Platz, Zubau, werden der Firma Karl Moser übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Lutz:

(Z. 264, M. Abt. 26, 2141/3.) Die notwendige Demolierung des städtischen Wohngebäudes 3. Baumgasse 63 wird genehmigt.

(Z. 265, M. Abt. 26, 2142/3.) Die notwendigen Abtragungsarbeiten des städtischen Wohngebäudes 3. Baumgasse 65 werden genehmigt.

(Z. 266, M. Abt. 17/I, D K 6/5.) Die Abtragung des städtischen Objektes 10. Laaer Straße 154 wird zwecks Errichtung eines Neubaus genehmigt.

(Z. 267, M. Abt. 17/I, D K 19/1.) Die Abtragung des Objektes 10. Bernerstorfergasse 1c (Notstandsbauten 1911) wird genehmigt.

(Z. 280, M. Abt. 15 b, 1608.) Die Anstreicherarbeiten für den 2. Teil der Wohnhausanlage 21. Franklinstraße werden den Firmen Karl Bazant und Anton Hochreiter übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Rzehak:

(Z. 271, M. Abt. 27 b, 2612.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallation im städtischen Wohnhausbau 19. Budinstyngasse wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma Ing. Karl Kurmayer, jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Mag. Bukovic übertragen.

(Z. 272, M. Abt. 27 b, 5469.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallation im städtischen Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 2. Teil, wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma „Ericsson“, jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Ing. Leopold Fischer übertragen.

(Z. 292, M. Abt. 27 b, 3458.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallation im städtischen Wohnhausbau 12. Micholzgasse, Bauhos IV, wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma Funtan & Janeschitz, jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Böhlmann & Komp. übertragen.

(Z. 293, M. Abt. 27 b, 3090.) Die Herstellung der Elektro-, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 13. Weinzierlgasse wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma Ing. Otto Kraus, jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Gebrüder Medel übertragen.

Berichterstatter GR. Swoboda:

(Z. 260, M. Abt. 15 a, 1357.) Die Kleinschlagpflasterungsarbeiten für die Wohnhausanlage 2. Schüttaustraße werden der Firma Ing. Anton Schlepizka übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 276, M. Abt. 15 b, 1544.) Die Herstellungsarbeiten der Straßen, Gehwege und Spielplätze für den 2. Teil der Wohnhausanlage 21. Franklinstraße werden der Firma „Teerag“, Bauabteilung „Asdag“ übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 277, M. Abt. 15 b, 1540.) Die Steinzeugrohrkanalisierung für den 2. Teil der Wohnhausanlage 21. Franklinstraße wird der Firma Lederer & Reffenji übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 278, M. Abt. 15 b, 1539.) Die Pflasterungsarbeiten für den 2. Teil der Wohnhausanlage 21. Franklinstraße werden der Firma „Asra“ übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 279, M. Abt. 15 b, 1538.) Die Asphaltierarbeiten für den Wohnhausbau 21. Franklinstraße, 2. Teil, werden der Firma Pos-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung



WAGNER
LINOLEUM

WIEN, HOHERMARKT 3
TELEPHON: U 2 0 2 1 8

DER HYGIENISCHE
PRAKTISCHE
PREISWERTE
SCHÖNE BODEN
DER ZEITGEMÄSSEN
WOHNUNG

247

nansky & Strelitz übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 287, M. Abt. 15 b, 1682.) Die Asphaltierarbeiten für den Wohnhausbau 13, Breitenseer Straße, 1. Teil, werden der Firma Johann Bofsch übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Reisman n:**

(Z. 273, M. Abt. 15 b, 1574.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21, Franklinstraße, 2. Teil, werden der Zimmerei Wienerberg übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 275, M. Abt. 15 b, 1547.) Die Bautischlerarbeiten für den 2. Teil der Wohnhausanlage 21, Franklinstraße werden der Firma Adalbert Magrutsch übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. Pawlik:**

(Z. 263, M. Abt. 17/II, 797.) Die der Gemeinde Wien anlässlich einer im Ersatzverfahren durchgeführten Zwangsversteigerung des Hauses 9, Schubertgasse 11 aufgelaufenen Schätzungs- und Vollzugsgebühren im Betrage von 357,86 S werden als uneinbringlich abgeschrieben.

Berichterstatter **St. R. Weber:**

(Z. 250, M. Abt. 16, 309.) Der Ausbau der Siedlungsanlage 13, Flößersteig—Ameisbachzeile, bestehend aus 33 Siedlungshäusern nach den Plänen der Architekten F. Kaym und A. Hetmanek wird genehmigt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 641.600 S belaufen. Davon wird als Baurate für das Jahr 1930 ein bedeckter Betrag in der Höhe von 360.000 S genehmigt und findet dieses Kostenerfordernis auf der Ausgabe rubrik 401/1 des Sondervoranschlages Nr. 27, Abschnitt II, seine Bedeckung. Mit der Durchführung dieses Siedlungsbauvorhabens wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. Mai 1930, P. Z. 728/30, die Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ betraut. (A. d. GR.)

(Z. 261, M. Abt. 16, 859.) Die Fortsetzung des Ausbaues der Siedlungsanlage 21, Ragan-Freihof, bestehend aus 77 Siedlungshäusern und 1 Wohn- und Geschäftshaus mit 29 Wohnungen und 1 Geschäftslokal, nach den Plänen der M. Abt. 16 wird genehmigt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf rund 1.816.000 S belaufen. Davon wird als Baurate für das Jahr 1930 ein bedeckter Betrag von 1.000.000 S genehmigt und findet dieses Kostenerfordernis auf der Ausgabe rubrik 401/1 des Sondervoranschlages Nr. 27, Abschnitt II, seine Bedeckung. Mit der Durchführung dieses Siedlungsbauvorhabens wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. Mai 1930, P. Z. 728/30, die Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ betraut. (A. d. Aussch. VII u. GR.)

(Z. 262, M. Abt. 16, 402.) Die Fortsetzung des Ausbaues der Siedlungsanlage 13, Lockertwiese, bestehend aus 114 Siedlungshäusern nach den Plänen der M. Abt. 16 wird genehmigt. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf 2.109.700 S belaufen. Davon wird als Baurate für das Jahr 1930 ein bedeckter Betrag von 1.100.000 S genehmigt und findet dieses Kostenerfordernis auf der Ausgabe rubrik 401/1 des Sondervoranschlages Nr. 27, Abschnitt II, seine Bedeckung. Mit der Durchführung dieses Siedlungsbauvorhabens wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. Mai 1930, P. Z. 728/30, die Gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ betraut. (A. d. GR.)

(Z. 269, M. D. 1795.) Die Gemeinde Wien tritt dem Verband für Wohnungsreform als Mitglied bei; der Mitgliedsbeitrag wird mit 2000 S pro Jahr bis auf Widerruf bestimmt.

(Z. 282, M. Abt. 15 a, 1643.) Die Ausführung der Wohnhausanlage im 3. Bezirke, Grasberggasse, 1. Teil, wird nach den Plänen der Zivilarchitekten B. Mittag und R. Hauschka genehmigt. Die Anzahl der geschaffenen Wohnungen wird 452 betragen. Der für die Ausführung des Bauvorhabens erforderliche bedeckte Sachkredit von 6.800.000 S wird genehmigt. (A. d. GR.)

(Z. 285, M. Abt. 15 b, 1861.) Die Errichtung des Wohnhausbaues 21, Donaufelder Straße unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz wird nach den dem Gemeinderatsausschuß IV vorgelegenen Plänen genehmigt. Die Anzahl der geschaffenen Wohnungen wird 107 betragen. Der für die Ausführung des Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit von voraussichtlich 1.707.820 S wird genehmigt. (A. d. GR.)

(Z. 286, M. Abt. 15 b, 1870.) Die Errichtung des Wohnhausbaues 21, Morfegasse unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz wird nach den dem Gemeinderatsausschuß IV vorgelegenen Plänen genehmigt. Die Anzahl der geschaffenen Wohnungen wird 185, die der Geschäftslokale 2 betragen. Der für die Ausführung des Wohnhausbaues erforderliche bedeckte Sachkredit von voraussichtlich 3.031.641 S wird genehmigt. (A. d. GR.)

(Z. 289, M. Abt. 15 b, 1744.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21, Rautenkranzgasse werden der Firma Ing. Karl Stigler & Alois Rous übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 291, M. Abt. 15 a, 1253.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausbau 5, Einsiedlergasse werden der Firma Stabil-Baugesellschaft übertragen und die allgemeinen und besonderen Bedingungen zur Kenntnis genommen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

REIMER & SEIDEL

Telephon B-45-407

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 250, M. Abt. 16, 309.) Siedlung 13. Flößersteig, Bauprogramm 1930; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 261, M. Abt. 16, 859.) Siedlung 21. Freihof, Bauprogramm 1930; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 262, M. Abt. 16, 402.) Siedlung 13. Loderwiese, Bauprogramm 1930; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 282, M. Abt. 15 a, 1643.) Wohnhausbau 3. Grasberggasse, 1. Teil; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 285, M. Abt. 15 b, 1861.) Wohnhausbau 21. Donaufelder Straße; Entwurfsgenehmigung.

(Z. 286, M. Abt. 15 b, 1870.) Wohnhausbau 21. Morsegasse; Entwurfsgenehmigung.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 18. Juni 1930.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Urban, Hofbauer, Jser, Jenschik, Nowak und Schneider; ferner Stadtbau-Dior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Duker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Schutovits und Ob. Stadtbau R. Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: Die GR. Böhm und Dirisamer.
Schriftführer: Verm. Sekr. Kessel.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 207, M. Abt. 22 g, 730.) Die Ausführung des 2. Bauabschnittes der mit Gemeinderatsbeschuß vom 31. Mai 1929, P. Z. 1979, genehmigten Umgestaltung des Steinlagerplatzes im 2. Bezirke in eine Gartenanlage wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 100.000 S genehmigt. Von den in Betracht kommenden Arbeiten sind die gärtnerischen Herstellungen durch die Fachstelle für das Gartenwesen auszuführen, die übrigen Arbeiten im Anbotwege, beziehungsweise an die Ersterher der laufenden Arbeiten zu vergeben.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 205, M. Abt. 31, 1710.) Der Neubau von Hauptunterskanälen in der verlängerten Leebgasse von der Reichenbachgasse bis zur unbenannten Straße, in der verlängerten Van der Müll-Gasse von der Reichenbachgasse gegen die unbenannte Straße und in der unbenannten Straße vom bestehenden Vorkopf östlich des Jean Jaurès-Hofes bis zur verlängerten Van der Müll-Gasse im 10. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenforderndnis von 35.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten für diesen Kanalbau werden, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat, dem Maurermeister Hans Zehethofer übertragen. (M. b. GR.)

(Z. 221, M. Abt. 28, 2580.) Der Entwurf der Bundesbahndirektion Wien-Nordost zur Z. 22024/20—1930 für einen Bestandsvertrag zur Herstellung eines Fußweges auf Bahngrundparzelle 119 längs der Linie Floridsdorf—Feldersdorf in Kilometer 6:14—6:415 und in Kilometer 6:6 links der Bahn gemäß des dem Gemeinderatsausschuß V vorgelegenen Planes wird genehmigt und übernimmt die Gemeinde Wien die darin enthaltenen Verpflichtungen auf Grund beiderseitiger vertragsmäßiger Zeichnung.

(Z. 222, M. Abt. 28, 2890.) Die Herstellung von Asphaltgehsteigen im Zusammenhange mit der Fahrbahnverbreiterung entlang der neuen Gartenanlage am Kopalplatz im 1. Bezirke wird mit einem Betrage von 16.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Kostenforderndnisses ein Betrag in dieser Höhe von den sich bei Post 19 (Wiedner Hauptstraße) des Ausweises 6 zum Sondervoranschlage Nr. 38 per 1930 ergebenden

Mindererfordernissen herangezogen wird. Die Asphaltarbeiten werden der Firma „Asdag“ übertragen.

(Z. 223, M. Abt. 28, 1410.) Die Fortsetzung der Kleinsteinpflasterung am Flößersteig bis zur Waidäckerstraße (2. Teilstrecke 1930) wird mit einem Betrage von 85.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Kostenforderndnisses der bei Post 8 (Wittelsbachstraße) des Ausweises 6 zum Sondervoranschlage Nr. 38 für 1930 verfügbare Betrag in gleicher Höhe herangezogen wird. Die Fortsetzung der Arbeiten wird den bisherigen Ersterhern auf Grund der laut Gemeinderatsausschuß V, Z. 154, vom 30. April 1930 geltenden Bedingungen wie folgt übertragen: Erd- und Pflasterarbeiten samt Fuhrwerksleistungen an Pflasterermeister Karl Voittl, Kaltasphaltfugenverguß an die Firma „Asdag“.

(Z. 224, M. Abt. 28, 2620.) Die Instandsetzung des Holzpflasters in der Marzergasse zwischen Sigergasse und Vorderer Zollamtsstraße wird mit einem Kostenbetrage von 6000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieser Kosten das Mindererfordernis in gleicher Höhe auf Post 79 des Ausweises 6 (Kloppstockgasse) vom diesjährigen Sondervoranschlage Nr. 38 herangezogen wird. Die Arbeiten für die M. Abt. 28 und für die städtischen Straßenbahnen sind vom Ersterher der laufenden Holzpflasterarbeiten (Firma „Asdag“) durchzuführen.

(Z. 225, M. Abt. 28, 2770.) Die Instandsetzung der Gehsteige entlang der Gartenanlagen am Arenbergring und an der Erdberger Lände im 3. Bezirke wird mit einem Betrage von 8000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Kostenforderndnisses das sich bei Post 25 (6. Mittelgasse) des Ausweises 6 zum Sondervoranschlage Nr. 38 ergebende Mindererfordernis herangezogen wird. Die Arbeiten werden dem Ersterher der laufenden Stampfasphalt- und Gußasphaltarbeiten für den 3. Bezirk, der Allgemeinen Straßenbau-A.-G., übertragen.

(Z. 226, M. Abt. 28, 2740.) Der Umbau der Rauchfangkehrergasse im 13. Bezirke, von der Hollergasse bis zur linken Wienzeile, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 10.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erforderndnisses das sich beim Umbau der Schüttelstraße im 2. Bezirke (Ausweis 6, Post 10 des Voranschlages 1930) ergebende Mindererfordernis gleicher Höhe herangezogen wird. Die Erd- und Pflasterarbeiten und Fuhrwerksleistungen werden an Georg Voittl vergeben.

(Z. 227, M. Abt. 28, 2300.) Der Umbau einer Teilstrecke der Starfriedgasse im 18. Bezirke wird mit dem bedeckten Betrage von 35.000 S genehmigt. Die Erd- und Pflasterarbeiten und die Fuhrwerksleistungen werden an Georg Voittl übertragen.

(Z. 229, M. Abt. 31, 5267.) Für den Kanalneubau am Flößersteig zwischen der Spiegelgrundstraße und der Gufstrogaße im 13. Bezirke wird ein Nachtragskredit in der Höhe von 8000 S bewilligt, welches Mehrerfordernis in der im Voranschlage der Gemeinde Wien für das Verwaltungsjahr 1930 im Ausweis 8 b vorgesehenen Pauschalsumme von 1.800.000 S Bedeckung findet.

(Z. 230, M. Abt. 28, 2500.) Der Umbau der Kohlgasse von der Siebenbrunnenseldgasse bis zur Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke wird mit dem Betrage von 120.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterarbeiten an Konrad Drescher, Fuhrwerksleistungen an E. Schuster & M. Schaumberger, Walzasphalt-, Gußasphalt- und Kaltasphalt- sowie Fugenvergußarbeiten an die Firma „Asdag“.

Berichterstatter GR. Nowak:

(Z. 206, M. Abt. 26, 1824.) Die Fortsetzung und Vollendung des Umbaus der Hauptfeuerwache Floridsdorf wird mit dem bedeckten Betrage von 73.400 S genehmigt und gleichzeitig der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII, Z. 115, Div./28, genehmigte Sachkredit auf 186.200 S erhöht. Die Baumeisterarbeiten für die Bauarbeiten in der Hauptfeuerwache Floridsdorf werden an die Firma Baumeister Adolf Seelethner übertragen.

(Z. 228, M. Abt. 26, 1988.) Die Baumeisterarbeiten für die Gefsimstandsetzungen im Zentralkinderheim 18. Bastiengasse 36/38 werden an die Firma Heinrich & Ernest Seiz übertragen. Die übrigen

PARKETTFUSSBODEN 278
 aller Art sowie das neuartige
EHRMANN-PARKETT (PAT.)
 liefert verlegt und unverlegt
„SLAVONIA“
 Österreichische Holzindustrie A.-G.
 Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik
 Wien, XI., Zinnergasse 6, Tel. U-19-3-66, U-19-1-87
 Filiale:
 Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5, Tel. R-31-2-74



Swoboda Dauerbrandöfen
 „Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- u. Kohlenherde
 Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“
 bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos
Automatofen-Baugesellschaft 235
ALOIS SWOBODA & CO.
 Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 231, M. Abt. 24, 2421.) Die Isolierung der Rohre, Behälter usw. der Heizungs- und Warmwasseranlagen im neuen Tuberkulosepavillon in Lainz wird genehmigt. Die Arbeit wird der Firma Korksteinfabrik vormals Kleiner & Bockmayer übertragen. Die für diese Arbeit ausgearbeiteten besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 232, M. Abt. 26, 1010.) Die im Hauptvoranschlag der Gemeinde Wien für das Verwaltungsjahr 1930 im Sondervoranschlag Nr. 34 (Ausgabrubrik 508/1) auf Kreditpost 2 f vorgesehenen Herstellungen an Glashäusern des städtischen Gartenbetriebes werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 53.800 S genehmigt. Die Arbeiten sind, soweit sie nicht den städtischen Unternehmern des Bezirkes für laufende Arbeiten zukommen, durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 233, M. Abt. 23, 1026.) Die Lieferung und Verlegung des Linoleumbelages für den Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz werden für den Frauen- und Mitteltrakt an die Firma Blum-Haas A.-G. und für den Männertrakt an die Firma Peter Stehskäl übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 212, M. Abt. 27 b, 3563.) Die laufenden Arbeiten an Gas- und Wasserleitungen in den städtischen Gebäuden des 5., 6., 8., 14. und 17. Bezirkes und an elektrischen Anlagen in den städtischen Gebäuden des 15., 17. und 18. Bezirkes werden der Firma „Wiemeg“ entzogen und die Gas- und Wasserleitungsarbeiten in den städtischen Gebäuden des 5., 6., 8., 14. und 17. Bezirkes an die Firma „Gama“, die Arbeiten an elektrischen Anlagen in den städtischen Gebäuden des 15., 17. und 18. Bezirkes an die Firma „Elwig“ übertragen.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 209, M. Abt. 34 a, 1021.) Der Gemeinderatsausschuß V genehmigt den Ankauf der von Josef und Apollonia Lachner, Wirtschaftsbefitzer in Puhmannsdorf Nr. 8, der Gemeinde Wien zum Ankauf angebotenen, der Katastralgemeinde Puhmannsdorf unter Einl.-Z. 8 inliegenden Grundparzelle 353/1 im ungefähren Ausmaße von 3756 m², zum Durchschnittspreis von 2 S für den Quadratmeter und der von Johann Langegger-Griepauer, Wirtschaftsbefitzer in Puhmannsdorf Nr. 6, der Gemeinde Wien zum

Ankauf angebotenen, der Katastralgemeinde Puhmannsdorf unter Einl.-Z. 6 inliegenden Grundparzellen 356/1, 356/2 im Ausmaße von 1956 m², zum Durchschnittspreis von 3 S für den Quadratmeter, sowie der weiteren Grundparzellen 349/1, 352/1 und 190 im Ausmaße von 2042 m² zum Durchschnittspreis von 2 S für den Quadratmeter unter den Bedingungen der Verkaufsangebote. Die zu gewärtigenden Gesamtkosten von 18.000 S sind bedeckt.

(Z. 210, M. Abt. 34 a, 2685.) Den vom Amte der niederösterreichischen Landesregierung anlässlich der Benützung der Bezirksstraße Maria-Enzersdorf-Hinterbrühl und von Gemeindegewegen durch die Errichtung einer Fernmeldeanlage des Betriebes Wasserversorgung zwischen Berchtoldsdorf und Mödling gestellten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 216, M. Abt. 34 a, 7943.) Zur Deckung der im Rechnungsabschluss für das Jahr 1929 bei der Forstwirtschaft des Betriebes Wasserversorgung einzustellenden Abfuhr an den Betrieb Wasserversorgung wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 44.064,29 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 4 „Abfuhr an den Betrieb Wasserversorgung“ des Sondervoranschlages Nr. 41 zu verrechnen ist und im Gebarungsergebnis der Forstwirtschaft seine Deckung findet.

(Z. 219, M. Abt. 34 a, 6992.) Die Auswechslung der 80 und 105 mm weiten Rohrstränge der Hochquellenleitung gegen 100, beziehungsweise 150 mm weite Rohrleitungen in der Schönbrunner Straße, am Margaretengürtel und Gaudenzdorfer Gürtel, ferner in der Dunklergasse, Seumegasse und Kollmayergasse im 5. und 12. Bezirke wird mit dem auf Ausgabrubrik 517/1 des Hauptvoranschlages für das Jahr 1930 (Post 2 g des Sondervoranschlages Nr. 42) bedeckten Gesamtkostenverfordernis von 192.000 S genehmigt. Die Ausführung der Rohrlegungsarbeiten wird an die Bauunternehmung Josef Takacs & Komp. übertragen.

(Z. 218, M. Abt. 34 a, 8435.) Der Sachkredit für den mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V, Z. 481/29, vom 16. Oktober 1929 genehmigten Bau der Fassungsanlage der Seifensteinauelle in Wildalpen wird von 280.000 S auf 360.000 S erhöht. Die Ueberschreitung in der Höhe von 80.000 S ist auf Ausgabrubrik 517/1, Kreditpost 2 k des Sondervoranschlages Nr. 42, Betrieb Wasserversorgung für das Jahr 1930, gedeckt.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 184, M. Abt. 34 b, 5495.) Dem Abschlusse des dem Gemeinderatsausschusse V im Entwurfe vorgelegenen Wasserlieferungs-

ALLGEMEINE BAUGESSELLSCHAFT — A. PORR

Gegründet 1869.

Wien, I., Schenkenstraße 8—10.

Kapital und Reserven S 3.555.000.—

Ausgedehnter baureifer Grundbesitz.
 Spezielle Organisation für die Ausfertigung aller Gesuchsbeilagen zur Erlangung der gesetzlichen Wohnbauförderung bei freier Wahl des Architekten.

Durchführung aller Bauarbeiten.

Hoch-, Tief-, Wasserbauten, Eisenbetonmaste für Hochspannungsleitungen, pneumatische Fundierungen, Pfahlgründungen nach patentiertem Verfahren. 170

Telephon Nr. U-24-5-60 Serie. — Telegrammadresse: Bauporr Wien.

vertrages mit der Gemeinde Hbbs an der Donau zwecks Versorgung der Landes-Heil- und Pflegeanstalt in Hbbs an der Donau mit Wasser wird zugestimmt.

(Z. 211, M. Abt. 34 b, 6187.) Der kostenlosen Abtretung einer Grundfläche von ungefähr 12 m² von der durch den Ausbau der Dr.-Frauendorfer-Straße in Ternitz in Anspruch genommenen städtischen Grundparzelle 808 der Katastralgemeinde Rohrbach unter gleichzeitiger Aufnahme in das Verzeichnis über das öffentliche Gut wird unter den dem Gemeinderatsausschusse V vorgelegenen Bedingungen zugestimmt.

GR. Jfer übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 208, M. Abt. 25 a, 1677.) Der Abschluß eines zehnjährigen Vertrages zwischen der M. Abt. 25 a und der städtischen Versicherungsanstalt bezüglich der Feuerversicherung des städtischen Schwimm-, Sonnen- und Luftbades „Krapfenwaldbl“ einschließlich des Aussichtschlößchens wird genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 205, M. Abt. 31, 1710.) Kanalneubau 10. verlängerte Seebgasse.

(Z. 216, M. Abt. 34 a, 7943.) Forstwirtschaft des Betriebes Wasser- und Luftbades „Krapfenwaldbl“ für 1929.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 4. Juni 1930.

Vorsitzender: GR. Grolig.

Amtsf. StN.: Breitner.

Anwesende: BB. Hoff, die GR. Marie Bod, Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kohl, Kopriva, Cäcilie Pippa, Bötsch, Merbaul, Pokorny, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Hießmantseder und Dr. Nather, Ob. StadtbauR. Ing. Baumann und MarktamtSDior. Winkler.

Beigezogen: Ob. Vet. A. Dr. Snolik und Mag. R. Dr. Lorenz.

Entschuldigt: StN. Koprda und die GR. Alt und Gröbner.

Schriftführer: Berw. Ob. R. Dr. M. u. d.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

Berichterstatter GR. Marie Bod:

(Z. 444, M. Abt. 45, S. N. 4561) Der M. Abt. 8, Taubstummenfürsorge, die Räume 41, 44 und 45 an der M. B. Sch. 5. Grünigasse 14 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 456, M. Abt. 45, S. N. 1687) der „Technischen Union“ der Turnsaal an der M. HauptSch. 9. Galileigasse 3 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 457, M. Abt. 45, S. N. 7744) dem tschechischen Arbeiterturnvereine „Kozubet 17“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 17. Wichtelgasse 67 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 467, M. Abt. 45, S. N. 8807) dem Arbeiterabstinenzbunde Oesterreichs, Ortsgruppe 10, der Raum 170 (Amtszimmer 9) im städtischen Amtshause für den 10. Bezirk, Lagenburger Straße Nr. 43—47, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 468, M. Abt. 45, S. N. 3001) der M. Abt. 8 für die 22. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 12. Bezirk das Konferenzzimmer an der M. B. Sch. 12. Johann Hoffmann-Platz 20 an einem Abend monatlich;

(Z. 469, M. Abt. 45, S. N. 7272) der christlich-deutschen Turnerschaft Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 15. Talgasse 2 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 476, M. Abt. 45, S. N. 791) dem Verbands „Jugendheim“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die ehemals von der „Böf“ benützten Räume im Parterre des linksseitigen Gartentraktes an der R. B. Sch. 11. Braunhubergasse 3 an sechs Nachmittagen, beziehungsweise Abenden wöchentlich;

(Z. 477, M. Abt. 45, S. N. 4263) der Volkshochschule-Volkshaus der Turnsaal an der R. B. Sch. 16. Liebhardtgasse 21 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 478, M. Abt. 45, S. N. 9621) der M. Abt. 7 für den städtischen Kindergarten 19. Hammerschmiedgasse 26 die Klassenzimmer 31 und 32 im 1. Stocke der M. HauptSch. 19. Hammerschmiedgasse 26 an sechs Tagen wöchentlich.

(Z. 471, M. Abt. 45, S. N. 2121.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 23. April 1930, Z. 274, demzufolge dem Verbands der Hausgehilfinnen „Einigkeit“ für Zwecke des von diesem geleiteten und erhaltenen Hausgehilfinnenheimes 6. Rahlgasse 2 der derzeit als Lichtbildzimmer verwendete Raum im Parterre des benachbarten Schulgebäudes 6. Gumpendorfer Straße 4 unter bestimmten Bedingungen zur Benützung überlassen wurde, wird genehmigt, daß die durch die Ueberfiedlung des Lichtbildzimmers samt der damit verbundenen Uenderung der Installationen auflaufenden Kosten von der Gemeinde Wien getragen werden; dafür aber bleibt der Vorbehalt des jederzeit möglichen Widerrufs der erteilten Benützungsbewilligung aufrecht.

(Z. 470, M. Abt. 45, S. N. 787.) Das Ansuchen der Elternvereinigung der R. u. M. B. Sch. mit tschechischer Unterrichtssprache 11. Braunhubergasse 9 um Mitbenützung des alten Turnsaales im Gartentrakte mit angrenzender Waschküche in der R. B. Sch. 11. Braunhubergasse 3 wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Kojl:

(Z. 461, M. Abt. 45, Tr. 236.) Die Gemeinde Wien kauft von Franz und Justus Schmitzberger, Marie Lenhofer, Josefina Trobei und den minderjährigen Franz und Rudolf Schmitzberger, bezüglich der letzteren die diesen gehörigen 2/12-Anteile des Hauses Hainburger Straße 86 und 2/24-Anteile des Hauses Hainburger Straße 110 vorbehaltlich der vormundschaftsbehördlichen Genehmigung die Liegenschaften des Grundbuches Landstraße Einl.-Z. 1768 mit der Kat.-Parz. 1573 im Ausmaße von 216 m² mit dem Hause 3. Hainburger Straße 86 und Einl.-Z. 1789 mit der Kat.-Parz. 1635 im Ausmaße von 205 m² und Kat.-Parz. 2269/3 im Ausmaße von 70 m² mit dem Hause 3. Hainburger Straße 110, die erstere Liegenschaft um 7600 S, die letztere Liegenschaft um 11.400 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und sind vollkommen saß- und lastenfrei zu übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin.

4. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung sowie die Legalisierungskosten tragen die Verkäufer.

5. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Berichterstatter GR. Kopriva:

(Z. 473, M. Abt. 40, 555.) Die Beschaffung von zirka 250.000 m² Dachpappen- und Isolierplatten wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die Firma „Teerag“ A.-G. vergeben.

(Z. 474, M. Abt. 40, 605.) Die Lieferung und Verlegung von rund 90.000 m² Eichenbrettelböden für die städtischen Wohnhausbauten wird im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen „Slavonia“, „Gesiba“ und „Zukunft“ vergeben. Die besonderen Be-

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W^m. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hottenkoferg. und Kopstr.

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22

Sie arbeiten wirtschaftlich mit Mietanlagen!

PREVEG⁶ Vermietungsgesellschaft 200
f. moderne Preßluftanlagen **vermietet**

Anlagen für alle Arbeiten mit Preßluft-, Hoch-, Tief-, Straßen- und Eisenbetonbau, Kabelleitung, Abbruchsarbeiten, Steingewinnung, etc. und übernimmt alle einschlägigen Arbeiten.

Wien, XIV., Preysinggasse 30. - Telephon B-33-1-36

dingnisse für die Bieferung und Verlegung von Fußböden in städtischen Wohnhausbauten werden genehmigt.

(Z. 475, M. Abt. 40, 570.) Die Beschaffung von 155.000 m² Gips-schladenplatten für die städtischen Wohnhausbauten wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

Berichterstatter **GR. Lötisch:**

(Z. 459, M. Abt. 45, Tr. 2129/29.) Zur Vermeidung eines Bauverbotes auf der Liegenschaft Einl.-Z. 596, Aspern, wegen Mangels an vorgelagerter Straßengründe widmet die Gemeinde Wien den im Plane des Ing. Franz Eckert vom September 1928, G.-Z. 202, gelb lasierten und mit den Buchstaben i h g f (i) umschriebenen, als provisorische Kat.-Parz. (1226/2) bezeichneten Teil der Einl.-Z. 101, Kat.-Parz. 1226, im Ausmaße von 77-80 m² als Straßengrund und überträgt diesen Grundteil unter nachstehenden Bedingungen in das Verzeichnis über das öffentliche Gut:

1. Franziska Schneider zahlt binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung ihres Angebotes an die Gemeinde Wien eine Schadloshaltung von 78 S in der Weise, daß von der von ihr anlässlich der Baubewilligung erlegten Kaution von 100 S ein Teilbetrag von 78 S zu den eigenen Geldern der Gemeinde Wien einbezogen wird.

2. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes tritt Franziska Schneider den im vorbezeichneten Plane durch gelbe Lasierung und als provisorische Kat.-Parz. (704/5) bezeichneten Teil im Ausmaße von 122-30 m² unentgeltlich an die Gemeinde Wien als Straßengrund ab und überträgt diesen Grundteil gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

3. Franziska Schneider übernimmt die Verpflichtung, sowohl auf der von ihr, als auch von der Gemeinde Wien in das Verzeichnis über das öffentliche Gut abzutretenden Grundflächen die richtige Höhenlage über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien auf ihre Kosten herzustellen und diese Verpflichtung auf der Liegenschaft Einl.-Z. 596, Aspern, grundbücherlich anmerken zu lassen.

4. Sämtliche mit der Errichtung dieses Rechtsgeschäftes und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschrift und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt die Bauwerberin.

(Z. 463, M. Abt. 45, Tr. 2014.) Die Gemeinde Wien überträgt die im Plane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Franz Keschl vom 27. März 1930, G.-Z. 893, als provisorische (Katastralparzelle), beziehungsweise Katastralparzelle bezeichneten Flächen, nämlich Kat.-Parz. (220/9) mit 77-38 m², Kat.-Parz. 219/3 mit 166-90 m², Kat.-Parz. 215/2 mit 101-78 m², Kat.-Parz. 209/8 mit 342-50 m², Kat.-Parz. 209/11 mit 33-36 m², Kat.-Parz. (209/19) mit 125-49 m², Kat.-Parz. (553/2) mit 783-09 m², Kat.-Parz. (155/3) mit 1020-57 m², Kat.-Parz. (155/4) mit 3707-81 m², Kat.-

Parz. (155/5) mit 889-08 m² und Kat.-Parz. (155/6) mit 1548-20 m², die drei letzteren teils Katastralgemeinde Floridsdorf, teils Katastralgemeinde Donauefeld, die anderen sämtlich Katastralgemeinde Floridsdorf, zusammen somit Flächen im Ausmaße von 8796-16 m², ferner die Kat.-Parz. 209/13 mit 133-30 m², die Kat.-Parz. 209/12, Einl.-Z. 82, mit 523-75 m², die Kat.-Parz. 209/10, Einl.-Z. 82, mit 490-89 m² und den restlichen Teil der Kat.-Parz. 209/9, Einl.-Z. 82, mit 346-33 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Berichterstatter **GR. Polorny:**

(Z. 453, M. Abt. 45, S. A. 1152/27.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß infolge von notwendig gewordenen Instandsetzungsarbeiten im städtischen Hause (Gastwirtschaft) 13. Linzer Straße 297 die Kreditpost 3 a „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke“, Unterteilung „Häuser für verschiedene Zwecke“ (Ausgabrubrik 611/1), im Jahre 1930 um den Betrag von 9000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 47.100 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1930 Mehreinnahmen oder Minderausgaben, die für diese Ueberschreitung ganz oder teilweise Deckung bieten, ergeben sollten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben um den entsprechenden Teil zu entlasten.

(Z. 454, M. Abt. 45, B. 1381/2.) Der Arbeiterkrankenversicherungskasse Wien wird die städtische Liegenschaft Kat.-Parz. 734/11, 735, 736, 744/1, 744/2, 745/1 und 734/2 in Einl.-Z. 467 sowie Kat.-Parz. 734/3, Einl.-Z. 468, Kat.-Parz. 734/4, Einl.-Z. 469, Kat.-Parz. 734/10, Einl.-Z. 467 des Grundbuches Hütteldorf, im Gesamtausmaße von 60.852 m² samt den darauf befindlichen, der Gemeinde Wien gehörigen Kiegelwandbauten auf die Dauer von zwanzig Jahren, das ist vom 1. Juni 1930 bis 31. Mai 1950, unkündbar gegen die am 2. Jänner jeden Jahres fällige Zahlung eines Pauschalzinses von 600 S unter den im Magistratsberichte gestellten Bedingungen in Bestand gegeben.

(Z. 465, M. Abt. 45, Tr. 1339/29.) Zur Ermöglichung der Verbauung der aus der Abteilung der Liegenschaft Landt.-Einl.-Z. 296, Hütteldorf, entstehenden Baustellen überträgt die Gemeinde Wien den im Trennungspläne des Ing. Karl Schedy vom November 1929, G.-Z. 133, gelb lasierten, als provisorische Kat.-Parz. (924/2) bezeichneten Teil der Kat.-Parz. 924, Einl.-Z. 521, Hütteldorf, im Ausmaße von 3-06 m², den gelb lasierten, als provisorische Kat.-Parz. (781/157) bezeichneten Teil der Kat.-Parz. 781/1, Einl.-Z. 521, Hütteldorf, im Ausmaße von 8-65 m², den gelb lasierten, als provisorische Kat.-Parz. (781/158) bezeichneten Teil derselben Katastralparzelle im Ausmaße von 3-39 m², ferner den gelb lasierten, als provisorische Kat.-Parz. (927/3) bezeichneten Teil der Kat.-Parz.

HEINRICH KLINGER

Telephon Serie **Wien** Telegr. Adresse:
64-5-75. **L., Rudolfsplatz 13 A.** „Klingos“ Wien.
Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei,
Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).



Dachschutz Rostschutz Isolierungen

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, L. Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-67

927, Einl.-Z. 737, Hütteldorf, im Ausmaße von 358·21 m², den gelb lasierten, als provisorische Kat.-Parz. (927/2) bezeichneten Teil derselben Katastralparzelle im Ausmaße von 20·24 m² und endlich den gelb lasierten, als provisorische Kat.-Parz. 928/2 bezeichneten Teil der Kat.-Parz. 928, Einl.-Z. 737, Hütteldorf, im Ausmaße von 0·56 m², zusammen Grundflächen im Gesamtausmaße von 394·11 m², gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die landwirtschaftliche Genossenschaft Wien-Hadersdorf, reg. Gen. m. b. H., als Parzellierungsverberin zahlt an die Gemeinde Wien als Entschädigung hiefür den Betrag von 600 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens fällig und bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Der Eigentümer der Liegenschaft Landt.-Einl.-Z. 296, Hütteldorf, übernimmt die Verpflichtung, auf den von der Gemeinde Wien in das Verzeichnis über das öffentliche Gut abzutretenden Grundflächen über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf seine Kosten herzustellen und diese Verpflichtung auf den Einlagezahlen der entstehenden Baustellen anmerken zu lassen.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, die Kosten der Legalisierung der Unterschrift und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt die landwirtschaftliche Genossenschaft Wien-Hadersdorf.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter M. Suchanek:

(Z. 446, M. Abt. 44, 37/77.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die Anschaffung von zwei saldierenden Nationalbuchungsmaschinen, einer Multiplikations- und von sechs Additionsmaschinen, obwohl der bezügliche Voranschlagsansatz pro 1930 hiefür keine Deckung bietet. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Anschaffungen der Ansatz pro 1930 der Detailpost „Anschaffung von Bureaumaschinen und Betriebsmaterialien“ der Ausgabrubrik 607/1 c „Kanzleierfordernisse“ um 96.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 186.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so sind die Ueberschreitungen in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 447, M. Abt. 44, 69/8.) Zur Deckung der im Rechnungsabschluß pro 1929 beim Betrieb „Wirtschaftsamt“ einzustellenden Rücklage wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 27.000 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 3 „Rücklage“ des Sondervoranschlages Nr. 46 „Wirtschaftsamt“ (Ausgabrubrik 604/1) zu verrechnen ist und in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 3 „Sonstige Einnahmen“ desselben Sondervoranschlages seine Deckung findet. (M. d. StG.)

(Z. 448, M. Abt. 45, Tr. 1631.) Die Gemeinde Wien überläßt der Anna Klein behufs Ermöglichung der Verbauung der Baustelle 1, provisorische Kat.-Parz. 19/1, Neustift am Walde, an der Rathstraße, laut dem vom behördlich aut. Zivilgeometer Ing. Egon Magyar am 7. Februar 1930 zur G.-Z. 1260 verfaßten Abteilungsplan die mit den Buchstaben e f r (e) umschriebene Teilfläche der Kat.-Parz. 506/1, öffentliches Gut, Neustift am Walde, im Ausmaße von 3·12 m² als Baugrund. Anna Klein leistet hiefür eine Entschädigung in der Höhe von 60 S, die binnen acht Tagen nach Genehmigung fällig ist. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren und Abgaben, die Kosten der Trennungspläne, der allfälligen rechtsfreundlichen Ver-

tretung und der Beglaubigung der Unterschrift gehen zu Lasten der Bauwerberin. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 449, M. Abt. 45, Tr. 1424.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Karl und Maria Schild wird, um die Liegenschaft Kat.-Parz. 466/2, Einl.-Z. 3832, Ottakring, an der Erdbrustgasse, verbauen zu können, nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

1. Die Gemeinde Wien schreibt von der Liegenschaft Kat.-Parz. 426/1, Einl.-Z. 356, Ottakring, laut dem vom beh. aut. Zivilgeometer Ing. Franz Reschl am 7. April 1930 zur G.-Z. 901/30 verfaßten Parzellierungsplan die mit den Buchstaben e f g h (e) umschriebene Teilfläche im Ausmaße von 3·99 m² und von der Liegenschaft Kat.-Parz. 427, Einl.-Z. 156, Ottakring, die mit den Buchstaben h k i e (h) umschriebene Teilfläche im Ausmaße von 16·91 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab.

2. Die Parzellierungsverber treten die mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebene Teilfläche der Kat.-Parz. 466/2 im Ausmaße von 6·70 m² unentgeltlich und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab und leisten eine einmalige Entschädigung von 80 S, die binnen acht Tagen nach Genehmigung fällig ist.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr und die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften tragen die Parzellierungsverber.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 451, M. Abt. 46, Tr. 1427.) Zwischen den Eheleuten Dr. Hans und Anna Chvatal und der Gemeinde Wien wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Um die Verbauung der Liegenschaft Kat.-Parz. 667/4, Einl.-Z. 3829, Ottakring, an der platzartigen Erweiterung der Rosenadergasse, zu ermöglichen, enthebt die Gemeinde Wien die Bauwerberin von der Verpflichtung zur Erwerbung der provisorischen Kat.-Parz. 665/2, Ottakring, im Ausmaße von 30·45 m², und der provisorischen Kat.-Parz. 1193, Dornbach, im Ausmaße von 4·50 m², laut dem vom beh. aut. Zivilgeometer Ing. Richard Herrmann im April 1930 zur G.-Z. 5040 verfaßten Teilungsplane.

Die Bauwerber Dr. Hans und Anna Chvatal übertragen dagegen die provisorische Kat.-Parz. 667/7, im Ausmaße von 72·45 m², als künftigen Platzgrund ins Privateigentum der Gemeinde Wien und ferner die provisorische Kat.-Parz. 667/8 per 10·22 m² und die provisorische Kat.-Parz. 667/9 per 0·25 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

Sämtliche mit dieser Transaktion und ihrer grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften tragen die Bauwerber allein.

Im übrigen gelten die Bestimmungen des Abteilungsbescheides der M. Abt. 46 vom 2. Mai 1930, Z. 20504 ex-1929.

Der Magistrat wird ermächtigt, die in den künftigen Platzgrund fallende, der Gemeinde Wien gehörige Kat.-Parz. 1193/14, Einl.-Z. 1168, Grundbuch Dornbach, ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen.

(Z. 452, M. Abt. 45, Tr. 1534.) Zwischen Josef Sowa sen. und jun. einerseits und der Gemeinde Wien andererseits wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien überträgt aus der Kat.-Parz. 601 in Einl.-Z. 1567, Hernals, die im Baulinienplane durch braune Lasierung gekennzeichnete Teilfläche von rund 125 m² saß- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Die Bauwerber Josef Sowa sen. und jun. leisten hiefür eine Entschädigung von 500 S, die binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung zu erlegen ist. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit dieser Transaktion und ihrer grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten der Trennungspläne, der all-

fälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschrift tragen die Bauwerber.

(Z. 455, M. Abt. 45, Tr. 1655/29.) Zwischen der Gemeinde Wien und Paula Weiser wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen: Paula Weiser überträgt die ihr gehörigen Gründe Kat.-Parz. 1110/16 und 1110/15 in Einl.-Z. 1055 und Kat.-Parz. 1110/19 und 1110/18 in Einl.-Z. 1056, beide Grundbuch Dornbach, im Gesamtausmaße von 412 m² gebühren- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Die Gemeinde Wien leistet hierfür eine Entschädigung im Betrage von 2472 S, die binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Durchführung fällig ist. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgefchäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten der Legalisierung der Unterschrift und der anfälligen rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Paula Weiser.

Zwischen der Gemeinde Wien und der Union-Baumaterialien-gesellschaft wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen: Die Union-Baumaterialien-gesellschaft überläßt der Gemeinde Wien die Liegen-schaften Kat.-Parz. 737 und 738 in Einl.-Z. 1101, Grundbuch Gerst-hof, im Gesamtausmaße von 1842 m² saß- und lastenfrei ins Privat-eigentum und überträgt die Kat.-Parz. 1112/6 in Einl.-Z. 521, Grundbuch Dornbach, im Ausmaße von 371 m² unentgeltlich und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und übernimmt die grundbücherlich sicherzustellende Verpflichtung, über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf dieser Parzelle herzustellen. Die Union-Baumaterialien-gesellschaft vergütet weiters der Gemeinde Wien die Kosten und Gebühren, die ihr aus dem mit Paula Weiser getroffenen Uebereinkommen bezüglich der Kat.-Parz. 1110/15, 16, 18 und 19, Grundbuch Dornbach, auflaufen. Die Gemeinde Wien schreibt die Teilfläche von 471 m² vom Guts-bestande der Kat.-Parz. 1269/3, Einl.-Z. 568, Dornbach, saß- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab und leistet außer-dem eine Aufzählung in der Höhe von 4500 S, die binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Durchführung dieses Uebereinkommens fällig ist. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Ueber-einkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die Gründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen. Jeder Vertragsteil trägt die Uebertragungs-gebühren samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe von den an ihn übertragenen Grundstücken.

(Z. 479, M. Abt. 42, 1065.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die zur Instandsetzung der Verkaufshallen auf dem Zentral-viehmarkte in St. Marx noch erforderlichen unvermeidlichen und unvorhergesehenen Herstellungen, obwohl der Voranschlagsanfaß hierfür keine Deckung mehr bietet. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese noch durchzuführenden Mehr-arbeiten in den Verkaufshallen des Zentralviehmarktes der Anfaß für 1930 der Kreditpost 2f „Gebäudeerhaltung“ des Anhanges 1 „Fleischverorgungsanstalten samt Kühlanlagen und Futtermittel-dienst“, Unterteilung „Zentralviehmarkt samt Futtermitteldienst“, zum Sondervoranschlag Nr. 45 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabs-rubrik 601/1) um 18.000 S überschritten wird und das Gesamt-erfordernis somit 241.000 S beträgt. Das Mehrererfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5—7. Detail-Vorkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: B-23-5-60. Telephon: R-21-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Draht-glas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegeln.

jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist dieselbe in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter **Dr. W i s m a n n:**

(Z. 450, M. Abt. 45, Tr. 1660.) Zwischen der Gemeinde Wien im eigenen Namen und namens des Wiener Bürgerhospitalsfonds einer-seits und Dr. Walter Munk andererseits wird nachstehendes Ueber-einkommen getroffen:

Um die Liegenschaft provisorische Kat.-Parz. 278/4 in Einl.-Z. 997, Pöhlleinsdorf, an der Wilbrandtgasse, verbauen zu können, überläßt die Gemeinde Wien im eigenen Namen laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Ing. Richard Herrmann im Juli 1929 zur G.-Z. 4955 verfaßten Trennungspläne den mit den Buchstaben b r q g (b) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 658/L, öffentliches Gut, Pöhlleinsdorf, im Ausmaße von 62.40 m² und namens des Bürgerhospitalsfonds die mit den Buchstaben o p r q (o) umschriebene Teilfläche der Kat.-Parz. 323/20 in Einl.-Z. 18, Pöhlleinsdorf, im Ausmaße von 20.43 m², zusammen also eine Fläche von 82.83 m², als Baugrund.

Der Bauwerber Dr. Walter Munk leistet hierfür eine Entschädi-gung in der Höhe von 2750 S, die binnen acht Tagen nach Ber-ständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens fällig ist. Von dieser Summe ist der Betrag von 692 S zu den eigenen Gelbern und der Betrag von 2058 S für den Wiener Bürgerhospitalsfonds zu verrechnen.

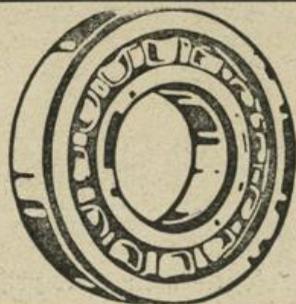
Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Ueberein-kommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes an-zufechten.

Sämtliche mit diesem Rechtsgefchäfte und seiner grundbücher-lichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, Ueber-tragungsgebühr samt Zuschlägen, die Legalisierungskosten und die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten des Bau-werbers.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 458, M. Abt. 45, Tr. 1149.) Zur Ermöglichung der Ver-bauung der Liegenschaft Kat.-Parz. 689/1, Einl.-Z. 1706, Ober-St. Veit, überträgt die Gemeinde Wien den im Baulinienpläne der Stadtbauamtsabteilung für den 13. Bezirk vom April 1930, Z. 1866, rot lasierten Teil der Kat.-Parz. 1627, öffentliches Gut, im Aus-maße von 2.01 m² an Klara Weidler als Baugrund unter nach-stehenden Bedingungen:

1. Klara Weidler bezahlt der Gemeinde Wien hierfür als Uebernahmispriß den Betrag von 20 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Ueberein-



STEYR ROLLEN- UND KUGELLAGER

für alle Maschinen und Zwecke

STEYR-WERKE A. G.

Abt. Rollen- und Kugellager

WIEN, XX., Gerhardusgasse 27

Fernruf: A-43-1-22, A-46-3-39, Draht: Kugellager Wien

106



Vertreter und Stocklager in allen bedeutenden Orten des In- und Auslandes

kommens fällig und bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschrift und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Klara Weidler.

4. Durch dieses Übereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 460, M. Abt. 45, Tr. 1244/29.) Zur Ermöglichung der Verbauung der aus der Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 253, 254 und 588, Hiezing, entstehenden Baustellen 1 bis 3 an der Wenzgasse und Lainzer Straße im 13. Bezirke überträgt die Gemeinde Wien den im Parzellierungsplane des Ing. Egon Magyar vom 27. VII. 1929, G.-Z. 1101, gelb lasierten und mit den Buchstaben *y z e b a x (y)* umschriebenen, als provisorische Kat.-Parz. 296/38 bezeichneten Teil der Kat.-Parz. 296/26, Einl.-Z. 187, Unter-St. Weit, im Ausmaße von 207,22 m² und die gelb lasierte und grün umrandete Kat.-Parz. 291/6, Einl.-Z. 18, Hiezing, im Ausmaße von 5 m² lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Julius und Margarete Beer zahlen der Gemeinde Wien hierfür als Entschädigung den Betrag von 3200 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung des Übereinkommens fällig und bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Eigentümer der Liegenschaften übernehmen die Verpflichtung, auf den von der Gemeinde Wien zum öffentlichen Gut abzutretenden Grundflächen über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf ihre Kosten herzustellen und diese Verpflichtung auf den Einlagezahlen der entstehenden Baustellen grundbücherlich anmerken zu lassen.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Julius und Margarete Beer.

5. Durch dieses Übereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 464, M. Abt. 45, Tr. 1043/1/2.) Der Bericht des Magistrates über das Ergebnis der Versteigerung der Liegenschaft Einl.-Z. 208, Penzing, am 21. Mai 1930 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 466, M. Abt. 45, Tr. 1226/29.) Zur Ermöglichung der Verbauung der aus der Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 354, Hiezing, entstehenden Baustellen 1 und 16 enthebt die Gemeinde Wien den Eigentümer von der Verpflichtung der Erwerbung des im Parzellierungsplane des Ing. Franz Reschl vom 23. Juni 1929, G.-Z. 731, mit den Buchstaben *t₂ r₁₂ (t₂)* umschriebenen Teiles der Kat.-Parz. 607/13, Einl.-Z. 551, Hiezing, im Ausmaße von 7,60 m² und überträgt die Kat.-Parz. 609/21, Einl.-Z. 513, Hiezing, im Ausmaße von 5 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Karl Broda überträgt an die Gemeinde Wien als Entschädigung die im genannten Plane als provisorische Kat.-Parz. (608/23) bezeichnete, braun lasierte Grundfläche im Ausmaße von 18,09 m² und die provisorische Kat.-Parz. (608/24) im Ausmaße von 8,50 m² sah- und lastenfrei ins Privateigentum.

2. Eine Baraufzahlung wird von keinem der beiden Vertragsteile geleistet.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Der Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 354, Hiezing, übernimmt die Verpflichtung, auf den von der Gemeinde Wien ins öffentliche Gut abzutretenden Grundfläche die richtige Höhenlage über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien herzustellen und diese Verpflichtung auf der Einlagezahl der entstehenden Baustelle anmerken zu lassen.

5. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Karl Broda.

6. Durch dieses Übereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 472, M. Abt. 45, Tr. 3029.) Die Gemeinde Wien gibt die Zusicherung, daß die Kat.-Parz. 253/1 im Ausmaße von zirka 5600 m² an der Feldkellergasse und Hezendorfer Straße im 13. Bezirke und die Kat.-Parz. 1209/1, 1209/3 bis 5 und 1210/7 bis 10 im Ausmaße von zirka 13.000 m² im 17. Bezirke an der Franz Glaser-Gasse an die „Domus“, gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Spargenossenschaft der städtischen Angestellten, reg. Gen. m. b. H., 8. Lange Gasse 32;

ein Teil der Kat.-Parz. 344/2 an der Fasangartenstraße im 13. Bezirke im Ausmaße von zirka 1900 m² und die Kat.-Parz. 134/5 bis 7 und 127/5 im 12. Bezirke an der Altmannsdorfer Straße im Ausmaße von 3400 m² dem „Eigenheim und Beetend“, Verein für Eigenheim- und Wohnbauförderung, 1. Strauchgasse 1;

die Kat.-Parz. 233/1 und Teile der Kat.-Parz. 325 an der Schöglgasse im 12. Bezirke im Ausmaße von 1400 m² der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Heimat“ in Wien, reg. Gen. m. b. H., 15. Johnstraße 56/58;

die Kat.-Parz. 36/8 an der Refergasse Ecke Lautensackgasse im 13. Bezirke im Ausmaße von zirka 400 m² an Otto Krepler, 13. Hiezing Hauptstraße 112;

die Kat.-Parz. 31/3 und 12/63 an der Lautensackgasse im 13. Bezirke im Ausmaße von zirka 400 m² an Marie, Wilhelm, Alexander und Ing. Ludwig Güns, 9. Nöberggasse 1b;

die Kat.-Parz. 624/9 an der Waldeckgasse im 18. Bezirke im Ausmaße von 320 m² an Eduard Stengl, 18. Gersthofener Straße 67;

die Kat.-Parz. 305/11 am Beethovenweg im 19. Bezirke im Ausmaße von 608 m² an Wilhelmine Moche, 8. Strozsigasse 9;

die Kat.-Parz. 628/7 und 629/2 an der Sievinger Straße im 19. Bezirke im Ausmaße von 405 m² an Gisela Ehrentheil, 9. Pfluggasse 4;

einen Teil der Kat.-Parz. 448/1 an der Krottenbachstraße im Ausmaße von zirka 500 m² an Friedrich Schulz, 9. Kolingasse 13;

die Kat.-Parz. 833/13 bis 26 an der Krottenbachstraße im Ausmaße von zirka 13.000 m² an die gemeinnützige Groß-Baugenossenschaft österreichischer Künstler, reg. Gen. m. b. H., 8. Lerchenfelder Straße 54;

einen Teil der Kat.-Parz. 329 an der Himmelstraße im 19. Bezirke im Ausmaße von zirka 500 m² an Dr. Alfred Hammer Schlag, 8. Fuhrmannsgasse 1, zu Baurecht bis zum 31. Dezember 2000 überlassen wird unter noch näher zu vereinbarenden Bedingungen und unter der Bedingungen, daß diesen Baurechtswerberrn die Wohnbauhilfe gewährt wird oder daß sie mit eigenen Mitteln bauen.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Hießmanner:

(Z. 445, M. Abt. 44, 75/84.) Der Ankauf von 200.000 kg Schwerbenzin bei der Korneuburger Mineralölkraffinerie A.-G. laut Anbot vom 3. April 1930 wird nachträglich genehmigt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter G. R. Kohl:

(Z. 462, M. Abt. 45, Tr. 924.) Ankauf des Hauses 12. Hezendorfer Straße 68 durch die Gemeinde Wien von Marie Langer.

Berichterstatter G. R. Wilmann:

(Z. 480, M. Abt. 45, Tr. 1444/12/29.) Abänderung des zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Oesterreichische Obstverwertungs-

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telefon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

werke Janko & Komp. abgeschlossenen Kaufvertrages bezüglich des Hauses 15. Fünfhausgasse 16.

Berichterstatter Mag. R. Dr. Lorenz:

(Z. 481, M. Abt. 45, Tr. 1518/26.) Regelung von Grundfragen zwischen der Gemeinde Wien und dem österreichischen Bundesstaat durch Grundtausch.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Hernals: 10. Juli, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 22. bis 28. Juni 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 37.550 q (— 2481), Kartoffeln 13.170 q (+ 893), Obst 25.194 q (+ 4578), Agrumen 402 q (— 152), Butter 352.7 q (+ 18.7), Eier 2.508.000 Stück (— 324.000), Pilze 28.3 q (— 8.9).

Auf dem Rindermarke wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 112 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 120 bis 170 g, ungarische 115 bis 170 g, rumänische in der Kontumazanlage 105 bis 162 g, jugoslawische 115 bis 155 g, tschechoslowakische Ia 155 bis 170 g, IIa 150 g, Stiere 125 bis 150 g, Kühe 115 bis 135 g, Weindvieh 75 bis 114 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 200 bis 270 g, ausgeweidet 180 bis 320 g, Fleischschweine, ausgeweidet 200 bis 280 g, Fettschweine Ia 200 bis 210, IIa 190 bis 195 g, Lämmer 100 bis 200 g, Schafe im Fell IIIa 50 bis 70 g, ohne Fell 120 bis 220 g, Kühe IIa 200 g, IIIa 160 g, Ziegen IIIa 70 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 155 bis 230 g, Fettschweine 140 bis 165 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn sind insgesamt 76 Waggons mit 593.1 Tonnen eingelangt, das sind im Vergleiche zur Vorwoche um 6 Waggons mit 93.5 Tonnen mehr. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zum Samstag billiger: Speck um 20 g (160 bis 200 g), Filz um 20 g (200 bis 240 g). Die Zufuhren

auf dem Geflügelmarkt erreichten die vorwöchentliche Höhe. Es verbilligten sich steirische Boulards, heurige Enten und heurige Gänse. Auf dem Wildbretmarke langten bloß einige Rehe ein. Rehkrücken und Rehshuster verbilligten sich bis 50 g per Kilogramm.

Baubewegung

vom 2. bis 4. Juli 1930.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 2. Bezirk: Bohnhaus, Obere Augartenstraße, Einl.-Z. 35 und 5671, von der M. Abt. 15 b (12592).
- 7. Bezirk: Bohnhaus, Kenyongasse 5, von Ing. F. Angelo Pollat namens des katholischen Waisenhilfsvereines (12689).
- 19. Bezirk: Zweifamilienhaus, Silbergasse, Einl.-Z. 246, Unter-Döbling, von J. Gläser, Bauführer Anton Hein, Bm. (2690).
- " " Zweifamilienhaus, Neue Gasse—Sandgasse, Einl.-Z. 472, Grinzing, von A. u. J. Rafer, Bauführer Brüder Paul, Bm. (3206).

Verschiedene Bauten.

- 3. Bezirk: Lichteinfallsschächte, Landstraßer Hauptstraße 137, von Ing. F. A. Pollat namens der Kongregation der Dienerrinnen des heiligen Herzens Jesu (12584).
- " " Um- und Tiefverlegung des Kanales, Trubelgasse 9, von Charlotte Gyle-Wahr, Bauführer R. Schoderböck, Bm. (12631).
- " " Kanalauswechslung, Löwengasse 18, von Karoline Stubenwald, Bauführer Brüder Schwadron, Bm. (12741).
- 4. Bezirk: Umbau, Rechte Wienzeile 7 und 9, von Oskar Poeller und Otto Schachner, Bauführer Ing. Orglmeister, Bm. (12598).
- 6. Bezirk: Entfernung zweier Pfeilervorlagen, Mariabilfer Straße 79, von J. M. Silbermann, Bauführer Wünsch, Bm. (12595).
- " " Unterteilung des Lokales, Mollardgasse 85 a, von Wilhelm Hoffmann, Bauführer Schottenberger & Kietreiber, Bm. (12671).
- 7. Bezirk: Abmauerung und Neuaufführung des Ecktauchsanges, Zieglergasse 20, Bauführer Anton Schwarz, Bm. (12568).
- " " Pferde stall, Myrthengasse 8, von Marek Spitzmann, Bauführer Menz & Pechl, Bm. (12676).
- " " Magazinunterteilung, Richter gasse 8, von E. Winkler, Bauführer Krudenfellner, Bm. (12727).
- 8. Bezirk: Umbau, Samerlingplatz 5/6, vom Gremium der Wiener Kaufmannschaft, Bauführer M. Piewer, Bm. (12732).
- " " Kanalauswechslung, Lenaugasse 3, von W. Laurer, Bauführer Protesch, Bm. (12738).
- 9. Bezirk: Kanalherstellung, Simondenkgasse 2, von der M. Abt. 26, Bauführer Gebrüder Andrae, Bm. (12649).
- " " Filmdapot, Mariannengasse 10, von der Allgemeinen Poliklinik (12667).
- 10. Bezirk: Holzschuppen, Bernhardtstalgasse 36, von Lourie & Komp., Bauführer Franz Havlicek, Bm. (B. 157).
- " " Holzschuppen, Favoritenstraße 237, von Schule & Vana, Bauführer Wilhelm Kührtreiber, Bm. (F. 101).
- " " Verkaufshütte, 10. Herzgasse 92, von Felix Zita, Bauführer Matthias Haselbacher, Bm. (S. 185).
- " " Steinzeugrohrkanal, Waldgasse 34, von Julius Pus, Bauführer Johann Timhof, Bm. (B. 134).

TON-WAREN



WAND-VERKLEIDUNGEN
FUSSBODENBELÄGE
STEINZEUGKANÄLE

BRÜDER SCHWADRON

WIEN I. FR. JOS. KAI 3

TELEF:
R 25486
R 25487

Zellenbeton für Tragendes- u. Füllmauerwerk

Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampf- anlagen, Kühlanlagen u. s. w.

M. NEUMANN & CO.

Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz

Wien, XI., Leberstraße 96 — Telefon U-10-2-77, U-19-4-56

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farb-
tönungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:
Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
NEU - ERLAA
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz 18
Telephon: Nr. U-46-5-25.
166

10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Columbusgasse 9, von Theresie Bartal, Bauführer Anton Simerky, Bm. (C. 36).
12. Bezirk: Freiluftstation, Pottendorfer Straße 30, von den städtischen Elektrizitätswerken (12698).
19. Bezirk: Transformatornhaus, Sieveringer Straße 135, von der „Sascha“, Film-A.-G., Bauführer Pail & Reifner, Bm. (3305).
- „ „ Einbau einer Garage, Kahlenberger Straße 46, von J. Meyer und Oswald Brauner, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (2274).
- „ „ Einbau und Zubau einer Garage, Gatterburggasse 8, von Hartmann & Mittler, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung, G. m. b. H. (2680).
20. Bezirk: Verkaufshütte, An der Winarskygasse, Rat.-Parz. 4575/3, von Franz Rauch, Bauführer Wenzel Svitak, Bm. (12673).
- „ „ Einfriedungsmauer, Wintergasse 63, von der „Wat“, Wiener Automobil-Taximeter- und Verkehrs-A.-G., Bauführer Franz Hopf, Bm. (12739).
- „ „ Schweinefisch, Hochstädtplatz 5, von der Niederösterreichischen Molkerei, reg. Gen. m. b. H. (12672).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Duged 7, Johann Beher, Bm. (12585).
- „ „ Hofburg, Marichallstiege (12590).
- „ „ Schottenring 5, Karl Michna, Bm. (12688).
2. Bezirk: Lilienbrunnengasse 13, M. Sascha, Bm. (12586).
- „ „ Obere Donaufstraße 85, Josef Koch, Bm. (12670).
- „ „ Prater 26, Nowak, Bm. (12743).
3. Bezirk: Apffelgasse 28, Kamenik, Bm. (12622).
- „ „ Erdbergstraße 176, K. Reichstätter, Bm. (12629).
6. Bezirk: Mariabilfer Straße 47, Julius Hirnschrodt, Bm. (12574).
- „ „ Kasernengasse 19, Schöniq & Komp., Bm. (12579).
- „ „ Mariabilfer Straße 7 (12701).
7. Bezirk: Reismannsbrennengasse 4 (12627).
- „ „ Stifftgasse 5/7 (12696).
- „ „ Kaiserstraße 38, A. Barber, Bm. (12734).
- „ „ Mariabilfer Straße 42 (12735).
8. Bezirk: Alfer Straße 23, A. Falst, Bm. (12591).
- „ „ Breitenfelder Gasse 18, Josef Seibel, Bm. (12593).
- „ „ Breitenfelder Gasse 20, Josef Seibel, Bm. (12594).
- „ „ Lange Gasse 69, Volejnik, Bm. (12728).
10. Bezirk: Arsenal, Objekt 19, Bauunternehm. Leo Landesberg (A. 60).
- „ „ Keplerplatz 1, Fritz Zacharias, Bm. (A. 224).
11. Bezirk: Dommesgasse 4, Franz Künzl, Bm. (1880).
- „ „ Hauffgasse 9, Franz Künzl, Bm. (1881).
20. Bezirk: Raffaelgasse 11, Peter Brich, Bm. (12699).

Renovierungen.

2. Bezirk: Blumauergasse 17, B. Brufenbauch, Bm. (12771).
4. Bezirk: Suttnerplatz 7, E. F. Hofer, Bm. (12666).
5. Bezirk: Kleine Neugasse 17/19, Otto Beer, Bm. (12593).
6. Bezirk: Stumpergasse 60, Leopold Mühlberger, Bm. (12724).
7. Bezirk: Kolleraasse 34, Leopold Mühlberger, Bm. (12723).
9. Bezirk: Sechschimmelsgasse 15, F. F. Buchbinder, Bm. (12674).
10. Bezirk: Knöllgasse 59/61, Oskar Gladt, Bm. (3133).
- „ „ Arthaberplatz 10, Johann Einhof, Bm. (3149).
11. Bezirk: Lorbstraße 68, Franz John, Bm. (1888).
19. Bezirk: Zahnradbahnstraße 11, Karl Schandl, Bm. (2123).
- „ „ Heiligenstädter Straße 105, Jakob Hoflich, Bm. (2049).
- „ „ Bilkrothstraße 80, Hans Schoch, Bm. (2367).
- „ „ Heiligenstädter Straße 30, Matthäus Peinlich, Bm. (2373).
- „ „ Bankergasse 14, Primus Hofmann, Bm. (2447).

Grundabteilungen.

13. Bezirk: Einl.-Z. 124, 137, 138, Lainz, von Ing. Wilhelm Philby und R. Blainschein (12582).
17. Bezirk: Einl.-Z. 940, Dornbach, von Karl Korn, Bauges. (12619).
19. Bezirk: Rat.-Parz. 695, Einl.-Z. 37, Heiligenstadt, von Ing. Franz Blojhar namens Auer & Herzog (12707).
21. Bezirk: Enzersdorfer Weg, Siedlung Schanzwerk II, Einl.-Z. 217, 48, 352, 543, 490, 90, 559, 427, 155, 2, 67, 62, 159, Landt.-Einl.-Z. 199, Jedlesee, von Ing. Magyar (12767).
- Gesuche um Bekanntgabe (Aussteckung) von Bau- und Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:
6. Bezirk: Liniengasse 45, Einl.-Z. 1163, Rat.-Parz. 343, von R. Kella & Keffe, Bau-A.-G. (12691).
- „ „ Webgasse 11, Einl.-Z. 1060, von E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (12731).
10. Bezirk: Triester Straße, Eichenallee, Wienerbergstraße, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 54 (3136).
- „ „ Suhrriegelstraße, Einl.-Z. 1124/25, Inzersdorf-Stadt, von Lourie & Komp. (3137).
- „ „ Einl.-Z. 1705, 1706, Inzersdorf-Stadt, Rat.-Parz. 586/105, 586/106, von Wenzel und Marie Zaby und Thomas und Elisabeth Wölfl (3152).
- „ „ Knöllgasse 22/24, vom Wöchnerinnenheim „Lucina“ (3175).
19. Bezirk: Einl.-Z. 212, Ober-Döbling, von Rudolf Dvoracek (2456).
- „ „ Einl.-Z. 815, Unter-Sievering, von Dr. Fr. Schmutz (2421).
- „ „ Einl.-Z. 472, Grinzing, von E. Khuen (2422).
- „ „ Einl.-Z. 715, Grinzing, von R. Zacherl (2423).

Demolierungen

4. Bezirk: Wohn- und Geschäftshaus, Argentinierstraße 55, von Ruchim Leich, Bauführer Josef Baber, Bm. (12578).
5. Bezirk: Gartenhaus, Wehrgasse 5, Bauführer Jakob Schuster, Bm. (12711).
10. Bezirk: Laaer Straße 154, von der M. Abt. 17 (12656).
11. Bezirk: Holzschuppen, Simmeringer Hauptstraße 120, von Franz Staniek, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (2519).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 1821.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Rudlichgasse 26—28.

Anbotverhandlung am 14. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

»KIESIN«

mineralisches Farben-Bindemittel
macht Malerarbeiten für

Gaskochkuchen = dunstbeständig!
Raderäume = waschbar!
Stiegenhäuser = wischfest!
Fassaden = wetterfest!
Holzbauten = flammsicher! 161

W. Meurer & Co.

WIEN

XVI., Kuffnergasse Nr. 3
Telephon-Nummer A-25-1-78

»PERFAX«

Spezial-Tränkungsprodukt für Zement und Beton!
Denkbar einfachstes und billigstes Verfahren. — Erzielt an:
Zementfußböden = Staubfreiheit und Härte!
Betonbehältern = Schutz gegen Säuren!
Zementrohren = Widerstandsfähigkeit!
Betonbassins = Wasserdichtigkeit!

Auf Verlangen Uebernahme kompletter Perfaxierungen gegen
billigste Berechnung mit Garantie für den Erfolg!

Spezial-Unternehmung für sämtl. Tiefbauten Karl Schreiner & Co.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon: B-30-3-85.

M. Abt. 15 a, 1825, 1833, 1841.

Wohnhausbau 10. Duellenstraße, II. Teil.

Anbotverhandlung am 14. Juli, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr Schlosser (Beschlag)-arbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Baupeinglerarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 2055.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 19. Budinskýgasse.

Anbotverhandlung am 14. Juli, $\frac{3}{4}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 2071.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 17. Gupferlingstraße.

Anbotverhandlung am 14. Juli, $\frac{1}{4}$ 11 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 40, 766, 767.

Sandlieferung.

Anbotverhandlung am 15. Juli, 9 Uhr für den Wohnhausbau 20. Stromstraße—Lehstraße—Vorgartenstraße (ca 406 Wohnungen), $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für den Wohnhausbau 16. Maroltingergasse (ca. 96 Wohnungen), in der M. Abt. 40, 1. Neues Amtshaus, 6. Stod.

M. Abt. 27 b, 3254.

Städtischer Wohnhausbau 14. Diefenbachgasse 49—51.

Anbotverhandlung am 22. Juli, 9 Uhr Elektroinstallation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, beziehungsweise 10, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotanschreibung ausführlich enthalten ist.

- 7. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a) Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Fochygasse 53 (Heft 52).
- 7. Juli, 12. Wohnhausbau Malfattigasse. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr 10 Min. für die Schlosser (Beschlag)arbeiten, 9 Uhr 35 Min. für die Schlosser (Gewichts)arbeiten (Heft 52).
- 7. Juli, Wohnhausbau 12 Kernstraße. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 20 Min. für die Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten (Heft 52).
- 7. Juli, 21. O'Briengasse 26—30. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Zimmermalerarbeiten, 10 Uhr für die Glaserarbeiten (Heft 52).

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

239

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-49-5-90 Serie.
Fahrbare Kompressoranlagen, Preßluftstampfer,
Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I., Schottengasse 6; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9. II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1. III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11. IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4. V., Schönbrunner Str. 99 VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Str. 82. VII., Burggasse 56. VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alser Str. 51. IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13. X., Keplerplatz 11. XI., Simmeringer Hauptstr. 96. XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str. XIII., Hietzinger Hauptstraße 19. XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshäuser Gürtel 1, Ecke Sechshäuser Str. XVII., Hernalsr. Hauptstr. 43. XVIII., Giersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Str. 114. XIX., Döblinger Hauptstraße 74 a. XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener St. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6. Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmisches Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmisches Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

Jugoslawien: Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 230

- 7. Juli, Wohnhausbau 21. Voltgasse—Helmholzgasse. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{4}$ 11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, $\frac{3}{4}$ 11 Uhr für die Spenglerarbeiten (Heft 52).
- 7. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Böschentohlgasse (Heft 52).
- 8. Juli, Wohnhausbau 10. Am Laaer Berg. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr 5 Min. für die Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, $\frac{3}{4}$ 10 Uhr für die Schlosser (Beschlag)arbeiten (Heft 52).
- 10. Juli, Wohnhausbau 10. Rudlichgasse 26/28. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 35 Min. für die Schlosser (Beschlag)arbeiten (Heft 53).
- 10. Juli, Wohnhausbau 12 Kernstraße. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{4}$ 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 10 Uhr für die Schlosser (Beschlag)arbeiten, 10 Uhr 10 Min. Glaserarbeiten (Heft 53).
- 10. Juli, Wohnhausbau 13. Rupertgasse 5/7. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{4}$ 11 Uhr für die Beschlagarbeiten, 10 Uhr 40 Min. für die Anstreicherarbeiten, 10 Uhr 55 Min. für die Spenglerarbeiten, 11 Uhr 5 Min. für die Dachdeckerarbeiten (Heft 53).
- 10. Juli, 10 Uhr 20 Min. (M. Abt. 15 b.) Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Budinskýgasse (Heft 53).

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

PANEL-PLATTEN

FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

10. Juli, 10 Uhr, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 53).
11. Juli, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 34 a) Erd-, Paumeister- und Maschinistenarbeiten für die Auswechslung der bestehenden 150 mm weiten Zuleitung zum Gaswerk Leopoldau im 21. Bezirke in der Zufahrtsstraße zum Gaswerk ab Siemensstraße gegen eine 300 mm weite Rohrleitung (Heft 53).
11. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 40.) Lieferung von Sand für den Bohnhausbau 16. Siensfeldergasse - Palekgasse - Redtenbacher-gasse (H-ft 52).
14. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 10. Kublichgasse 26-28 (Heft 54).
14. Juli. Wohnhausbau 10 Quellenstraße, II. Teil (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Schlosser-Beschlag arbeiten, $\frac{3}{4}$ 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Bauspenglerarbeiten (Heft 54).
14. Juli, $\frac{3}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 19. Budinskygasse (Heft 54).
14. Juli, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Gupferlingstraße (Heft 54).
15. Juli, 9 Uhr und $\frac{3}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 40.) Sandlieferungen (Heft 54).
17. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Böhleinsdorfer Straße, von Dr.-Nr. 152 bis Dr.-Nr. 160 im 18. Bezirke (Heft 52).
22. Juli. Städtischer Wohnhausbau 14. Diefenbachgasse 49-51. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Elektroinstallation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 54).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Am Laaer Berg.*)

Anbotverhandlung am 1. Juli.

Es offerierten mit Nachlaß in Prozenten: Franz Zawodsky 6; Albert Studensellner 12.6; Gabriel Eller 8; Jakob Soher 6; Wenzel Hartl 12.7; Hans Hatzscha 8; W. F. Sommer 5; Anton Muth 12.2; Franz Hablicek 12.5; Wiener Holzwerke 12.1; Zimmerei Wienerberg 13.

Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 19. Budinskygasse.*)

Anbotverhandlung am 3. Juli.

Es offerierten in Schilling: Jakob Hrdlicka 4933.02; Leopold Haumer 4933.02; Josef Haller 4866.64; „Grundstein“ 5913.45; Leopold Riccius 4954.85; Franz Loreth 4889.36; Georg Hirsch 5034.02; Josef Brunner 4701.70.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Maroltingergasse.*)

Anbotverhandlung am 3. Juli.

Es offerierten in Schilling: Allgemeine Baugesellschaft A. Porr 760.469.20; Karl Korn-Baugef. 717.791.87; Alois Czernh 756.740.22; Ucher & Gerger 712.425.34; Heinrich Zipfinger 714.420; Karl Limbach 746.177.35; Ditz & Komp. 758.895.22; G. M. Bayß 717.943.73; Wiener Baugef. 766.887.01; Hachtl & Komp. 715.106.10; Univerfale Bau-A.-G. 721.216.44; Dester.-ungar. Baugef. 736.199.17; Union-Baugef. 717.872.67; S. Schlosser & R. Trost 757.673.70; Bau- u. Terrain-A.-G. 699.654.74; Ing. Franz Katlein 727.141.88; Ing. A. Spritzer 759.660; Bau- und Adaptierungsunternehmung 694.594.24.

Vergebungen.

Wohnhausbauten. 10. Neireichgasse-Windtenstraße. Holzjaloufienarbeiten zu je ein Drittel an Karl Rygl, Anton Hoffmann und Leon Landau.

10. Am Laaer Berg: Lieferung der Kapidbalken an A. Kella & Neffe.

12. Johann Hoffmann-Platz, Zubau: Elektroinstallation an Ing. Otto Kraus, Gas- und Wasserleitungsarbeiten an Peter Mithzka.

12. Michholzgasse, Baulos 4: Terrazzoplatten an „Steinag“ A.-G., Asphaltierungsarbeiten an „Brema“ A.-G.

13. Sichelgasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Ing. Karl Weiner.

Kanalumbau in der Oberen Augartenstraße im 2. Bezirke an Alois Zierl & Komp.

Straßenumbau. Gudrunstraße im 10. Bezirke an Karl Mellener, Weinheimergasse im 16. Bezirk an Hans Schödl.

Herstellung von Teermaßabdeckern bei den Maßabaminstandsetzungen an „Bianova“.

Lieferung der eingebauten Möbel für den Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz an American Trading Company.

Kundmachungen.

M. Abt. 54, 1419/29.

Wien, am 2. Juli 1930.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf eine wesentliche Abänderung des Bebauungsplanes, und zwar Abänderung der Baulinien am Dänenplatz im 19. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

M. Abt. 54, 2149.

Wien, am 2. Juli 1930.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf eine wesentliche Abänderung des Bebauungsplanes, und zwar Auflassung eines Vorgartens bei Dr.-Nr. 117, Böhleinsdorfer Straße, im 18. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

M. Abt. 54, 1600.

Wien, am 2. Juli 1930.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf eine wesentliche Abänderung des Bebauungsplanes, und zwar Festsetzung der Bauklasse IV für einen Teil der Linken Wienzeile im 14. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 7. bis 19. Juli 1930 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auf-lagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiete gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
U-17-0-58 Weißgärber Lände 56 U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplatz Wien, X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

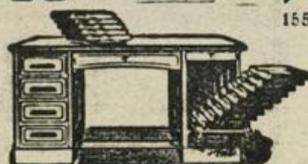
234

AMERICAN
Trading Co

Fernsprecher:
U-28-500 Serie

BÜROMÖBEL-FABRIKEN

Leistungsfähiges Spezialhaus! Gegründet 1897.
WIEN, I., Sterngasse 13 (b. Hoher Markt).





Lacktopfaste!

131 a

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer
Straße Nr. 96 / Telephon Nr. R-47-5-65 Serie
Ausstellungsort: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telephon Nr. A-23-5-70

„STABIL“

**Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.**
Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

271

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

ASPHALTIERUNGEN ISOLIERUNGEN PRESSKIESDÄCHER DACHPAPPENDÄCHER

Dacheindeckungen mit teerfreier Spezial-
dachpappe „PERMANIT“ 213 Industriedeckungen mit
„AGOLIT“

POSNANSKY & STRELITZ

Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel. B-25-4-20, 25-4-21.



Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
Desinfektion und Bodenkultur.
FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion
und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telephon U-29-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1929

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Konfahant der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Auß-
rohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeleis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61 R-35-0-52

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünnler Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien
Materialverwaltung Tel. A 40-2-49

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

92

Durit-Asbestzementschiefer

15 Jahre Fabrikgarantie, Durit-Asbestzementab-
flußrohre und Durit-Asbestzementgroßplatten für
Wandverkleidungen. Durit ist der billigste Dach-
belag und Wandverkleidungsmaterial. Achten Sie
auf die Marke „Durit“. Lager und Vertretung:

205 e

Johann Jung & Sohn, Wien IX., Canisiusg. 19

Elektrizitäts-Zähler

aller Strom- und Spannungsarten.

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Tel. Serie A-12-5-50.



Gegründet IN WIEN 1869
Tel. U-46-2-63. I., Büsendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Tra-
vers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Anführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14

TELEPHON R-22 0 72, R-22-0 95, R-22-8 95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

Wandbekleidungen
Pflasterungen



Kanalisationen
Baumaterialien

J. Führer & Ing. R. Führer

Wien VI., Brückengasse 8, Telephon B-28-0-48, B-28-0-58

Bauunternehmung

H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

LINOLEUM-A.-G. ¹⁸⁰ Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

M. LEBER ¹⁹⁸

TÜREN-, FENSTER- U. FUSSBÖDENFABRIK
SPEZIAL-ERZEUGNIS:

PATENT-SCHIEBEFENSTER
WIEN, XIX., SOLLINGERGASSE 11—15
FERNRUF: A-13-4-66

ÖSTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I., RENNGASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einlassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telefon B-29-2-24

KRUCKENFELLNER ¹⁹⁷ DACHSTÜHLE

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 60 TEL. A-14-6-90
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN.

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, PreBluft

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien,

Lager in Wien: IX., Franz Josef - Bahnhof, Fernsprecher: A-14-4-89.

X., Matzleinsdorfer-Bahnhof, Fernsprecher: U-49-2-27.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26

Fernsprecher A-22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, FASANASSE Nr. 2. FERNSPRECHER Nr. U-13-3-88.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.

Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.

Luftvorwärmer.

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Hänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53